

Koberger



Klön snack

een beten dit - een beten dat



Ausgabe 76

Jahrgang XXXVII

Dezember 2017



Trotz Regen hatten wir Pfingsten viel Spaß

Dorfausflug mit den Kindern von damals



Eindrücke vom Weihnachtsmarkt im MarktTreff



Einladung zum Adventskaffee

**am 10. Dezember 2017
um 14.30 Uhr im MarktTreff Koberg**

Kaum zu glauben, aber wahr,
viel zu schnell ging dieses Jahr.

Auch in diesem Jahr möchten wir
alle Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die das 60. Lebensjahr vollendet haben
sowie deren Partner
zum diesjährigen Adventskaffee einladen.

Bei selbstgebackenen Torten und Kuchen
möchten wir mit Ihnen die besinnliche Jahreszeit einläuten. Neben
den Köstlichkeiten erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm.

Der Kulturausschuss und die fleißigen Helfer
freuen sich über rege Beteiligung.

Die Gemeinde Koberg



Gemeinderat sucht ... Zukunft!

Am Sonntag, den 06. Mai 2018, sind Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein. Dann wird auch in Koberg die neue Gemeindevertretung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Der Gemeinderat (korrekterweise *Gemeindevertretung*) besteht hier aus 11 Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern. Die Gemeindevertretung wählt im Anschluss bei ihrer 1. Sitzung aus ihren Mitgliedern dann die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister. Bis es soweit ist, vergehen jetzt noch ungefähr 6 Monate. Die jetzige Gemeindevertretung ist in ihrer Zusammensetzung, mit Ausnahmen, seit rund 10 Jahren im Amt. Einige Gemeindevertreter werden bei der nächsten Wahl nicht wieder antreten.

Ob und welche Angelegenheiten der Dorfgemeinschaft in diesen vergangenen Jahren vom Gemeinderat erledigt oder vorangetrieben wurden, ob dieses von ihm gut oder weniger gut erledigt wurde, diese Beurteilung überlasse ich gerne den Bürgerinnen und Bürgern unseres Dorfes. So weit, so gut. Auf unser Dorf kommen in den nächsten Jahren drängende Angelegenheiten und Fragen zu, die jeden Einzelnen betreffen. Eine kluge, besonnene und vorausschauende Gemeindepolitik wird Antworten auf diese Fragen geben können und Lösungen erarbeiten. Nur benötigt die ehrenamtliche Gemeindevertretung hierfür die Unterstützung der Dorfgemeinschaft und Freiwillige, die sich in der Gemeindevertretung engagieren und ihr Dorf aktiv mitgestalten wollen.

Die kommunale Selbstverwaltung in unseren Dörfern kann mitunter mühselig und anstrengend sein, oft genug bekommt man keine Anerkennung, kein Schulterklopfen. Stattdessen kann man sich hin und wieder über negative Kommentare von den Klugschnackern ärgern, die allesamt den Gemeinderatssitzungen fernbleiben und somit mehr als ahnungslos sind. Da ist ein dickes Fell von Vorteil. Doch die schönen Momente überwiegen und sind Kraftstoff, auch und gerade im politischen Ehren-

amt: das Leuchten in den Kinderaugen, die Dankbarkeit der Alten, die netten Gespräche am Rande des Alltags und das gute Gefühl nach der erfolgreichen Umsetzung von meist langwierigen Projekten sind Entschädigung und Ansporn für die nächsten Jahre.

Liebe Kobergerinnen und Koberger, der Gemeinderat möchte sich mit seinen Ausschüssen und seiner Arbeit bei Ihnen vorstellen. Gleichzeitig wollen wir herausfinden, wo bei Ihnen als Bürgerin und Bürger der Schuh drückt oder welche Angelegenheiten Sie in den nächsten Jahren vorangebracht haben möchten!

Wir suchen mit Ihnen zusammen den Weg in die Zukunft!

Dazu veranstaltet der Gemeinderat am Sonntag, den 03. Dezember 2017, von 14.30 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen im MarktTreff einen Info-Nachmittag.

Sie sind herzlich eingeladen!

Unser Dorf hat es allemal verdient, dass sich Menschen für Menschen stark machen und für die Belange ihres Dorfes einsetzen! Die Starken helfen den Schwachen. Das ist übrigens keine neue Erfindung, das ist in Koberg seit rund 900 Jahren so und der grundlegende Baustein des menschlichen Daseins. Es gab immer gute und schlechte Zeiten. Es gab und gibt auch immer Ausreden und Gründe, im Hintergrund zu bleiben und nicht in die Öffentlichkeit zu treten. Vielleicht gelingt es uns ja gemeinsam, bei Ihnen die Lust am Mitmachen in der nächsten Gemeindevertretung zu wecken? Anpacken ist angesagt!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gemeindevertretung

Die Gemeindevertreter und die Klönsnackredaktion wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Bericht des Kulturausschusses

Am 18.06.2017 veranstalteten wir einen Flohmarkt im MarktTreff. Bei schönstem Sommerwetter konnten einige Schnäppchen ergattert werden.

Am 01.07.2017 feierten wir das Kinderfest. Aufgrund des schlechten Wetters wurden die Spiele in den MarktTreff und das Feuerwehrgerätehaus verlegt. Anschließend wurden aus den Ergebnissen der einzelnen Spielstationen die Sieger ermittelt.



Als Prinzenpaar des Kindergartens gingen aus den Spielen hervor: Prinzessin Marleen Steffen und Prinz Bennet Wundrach, bei den Grundschulern siegten Prinzessin Michelle Grimm und Prinz Kevin Krause. Die Ehre des Königs erspielte Niklas Wald mit seiner Königin Lynn Zellerhoff.

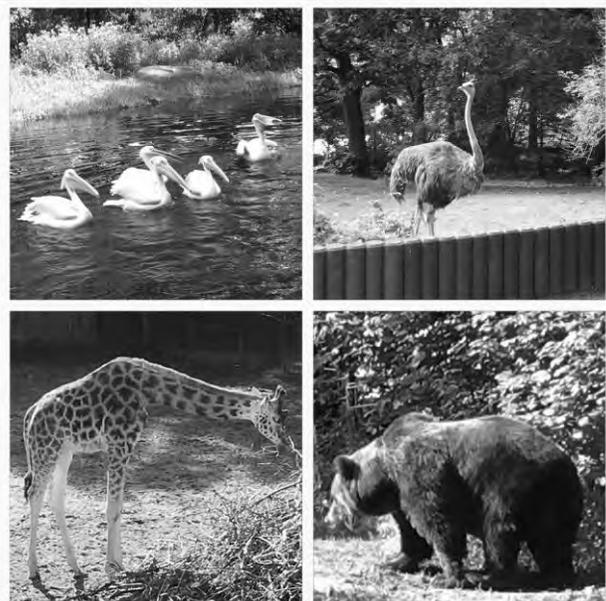
Wir haben uns ganz besonders über die große Mithilfe, der Eltern und Großeltern, bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes gefreut. Mit Eurer Hilfe ging vieles schneller 😊.

Der Umzug durchs Dorf wurde am Nachmittag musikalisch vom Hamburger Fanfarenzug begleitet, der mal wieder spitzen Musik machte.

Die stolzen Prinzen und Königspaare wurden mit Trecker und Kutsche abgeholt und im MarktTreff warteten dann schon Bratwurst und Pommes auf die Hungrigen. Außerdem stand die nette Frau von "Mellis Kinderschminken" schon bereit die große Zahl der Kinder zu bemalen. Die Kinder erhielten ihre Geschenke, die wir von den im Vorwege gesammelten großzügigen Spenden der Kobergerinnen und Koberger besorgt hatten. Vielen Dank an alle Spender.



Der Dorfausflug ging am 10.09.2017 mit dem Bus nach Schwerin, dort verbrachten wir einen tollen Tag im Zoo.



Es ist ein wenig schade, dass der Dorfausflug in den letzten Jahren von immer weniger Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird. Günstiger

kann ein Familienausflug fast schon nicht sein. Der Bus wird von der Gemeinde bezahlt und auch die Eintrittspreise für die Kinder werden je nach Höhe bezuschusst oder komplett übernommen. Aus vielen selbst miterlebten Dorfausflügen können wir nur berichten, dass es immer besonders toll war in der Gruppe mit dem Bus zu fahren und dann vor Ort in kleinen oder großen Gruppen den Tag zu verbringen. Vielleicht waren die Ziele in den letzten Jahren nicht ansprechend genug. Wir stehen Vorschlägen und Wünschen neuer Ziele offen gegenüber und würden uns sehr freuen wenn der Dorfausflug weiterleben darf.

Für das nächste Jahr ist wieder eine Theaterausfahrt geplant. Diese soll im Februar oder März stattfinden. Auch hier freuen wir uns auf viele Mitfahrer.

Julia Dohrendorf-Steffen

Bericht vom MarktTreff

Am 19. November fand in unserem Haus die Jahreshauptversammlung des Koberger MarktTreff-Vereins statt. Wir hatten dazu alle Einwohner eingeladen, um ihnen die Gelegenheit zu bieten, einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten zu bekommen. Leider waren der Einladung nur einige wenige gefolgt und doch traten zwei Koberger dem Verein bei, dem somit nun mehr als 100 Mitglieder angehören, sogar wenige Auswärtige sind mit dabei.

Im Zuge der Versammlung wurde turnusgemäß der Vorstand neu gewählt und setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Horst Albrecht, 2. Vors. Johannes Kuhnhardt, 3. Vorsitzende Regina Hack, Kassenwartin Nadine Matthes, Schriftwartin Julia Zürn-Vollmer, Besitzer/innen Inge Schomann, Dieter Tiedemann, Jürgen Wagner und Saskia Timm. Einen Sitz hat automatisch ein Mitglied des Gemeinderats,

in diesem Fall ist es unser Bürgermeister Jörg Smolla.

Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Dirk Vollmer und Björn Schäfer. Ein ganz großes DANKE sprechen wir an dieser Stelle den Beiden für ihre jahrelange Mitarbeit aus. Wie alle Ehrenämter fordert die Tätigkeit von den Jeweiligen einen hohen Einsatz an Zeit und Engagement.

Der Verein geht im nächsten Jahr in sein 10jähriges Bestehen und plant bereits jetzt für das erste Juniwochenende die Abläufe eines großen Festes.



Der allseits bekannte Mittagstisch, der dreimal in der Woche stattfindet, würdigte im August Waltraud Landherr, denn sie verspeiste mit großem Appetit die 14.000ste Mahlzeit! Leider beendet Michael Götze seine Kochtätigkeit in unserem Kreis, was wir außerordentlich bedauern, denn seine Künste bereicherten jeden Freitag aufs neue die Tafelrunde. Vielen Dank Michael. Wir hoffen aber auf jemand anderen, der, oder die sich bereit erklärt uns zu bekochen.



Heinz Eggers, Dieter Tiedemann und Emil bei der ehrenamtlichen Gartenarbeit am MarktTreff.

Zahlreiche Events prägten das Leben in unserem Dorfhaus. Alle aufzuzählen sprengt hier den Rahmen, aber betrachtet doch mal die ausgehängte Liste dazu in unserem Schaukasten. An jedem Tag der Woche findet mindestens ein Ereignis statt, an manchen Tagen bis zu drei verschiedene.

Statistisch gesehen besuchen gut und gern jede Woche 120 Besucher unser Haus, um hier an den Angeboten teilzunehmen.

Wir wünschen allen Lesern und Kobergern ein wundervolles Weihnachtsfest und ein grandioses Jahr 2018.

JoKu

10 Jahre Club 50+

Wer hätte es beim ersten Treffen gedacht, dass wir uns auch heute noch regelmäßig treffen.

Am 3. April 2007 um 15 Uhr wurde der Startschuss für unseren Club 50+ gegeben.

Warum gibt es in anderen Dörfern Seniorenkreise und bei uns nicht? Das habe ich mich gefragt.

Das nahm ich zum Anlass, Rosi Wendlandt anzusprechen, wie das Interesse in ihrem Bekanntenkreis zu diesem Thema aussieht?

Eines Tages meinte sie: "Wann geht es denn los mit unserem Treffen? Ich weiß, dass mehrere Leute kommen würden."

Gesagt und getan! Im alten Spielkreis im Feuerwehrgerätehaus trafen wir uns das erste Mal um Ideen zu sammeln, wie die Nachmittage gestaltet werden könnten?

Von den zwölf Vorschlägen, die wir damals gesammelt hatten, haben wir bis auf drei Aktivitäten alles gemacht. Es wurde nicht Rad gefahren, gebastelt und gehandarbeitet.

Alle anderen Vorschläge dagegen werden regelmäßig praktiziert. So trinken wir jedes Mal Kaffee, spielen unterschiedliche Spiele, hören Geschichten, fahren auf Ausflüge, hören Reiseberichte mit Bildern, machen Theaterfahrten und gehen neuerdings auch mal gemeinsam Essen. Das Klönen kommt natürlich dabei auch nicht zu kurz.



Mittlerweile treffen wir uns in den Stuben des Markttreffs. Sie sind nicht sehr groß und manche Tage stoßen wir auch schon ans Ende der Sitzplatzkapazitäten. Wenn alle sechsundzwanzig Mitglieder anwesend sind, wird es langsam eng.

Einige unserer Mitglieder sind verzogen oder verstorben und trotzdem ist die Anzahl über

die Jahre konstant geblieben. Zeitweilig hatten wir auch Männer mit in unserer Runde. Im Juni hatten wir dann mit einem Sekt unser kleines Jubiläum gefeiert. Wir sind gute Dinge und schauen, was uns die nächsten zehn Jahre bringen.

Wir treffen uns weiterhin jeden Monat jeweils am ersten Dienstag um 15.00 Uhr im Markttreff in den kleinen Stuben. Vielleicht haben auch Sie Lust mal bei uns vorbeizuschauen.

Anne Schäfer

Dicht Daneben – Die Koberger Theatergruppe

Im kommenden Jahr besteht unsere Theatergruppe 25 Jahre. Das wollen wir feiern und bereiten zwei Angebote für unsere „Fans“ vor. Das Eine wird ein Überraschungsabend Ende Januar sein und das Zweite ein Theaterabend im Spätherbst.

An dieser Stelle stellen wir fest, dass 25 Jahre uns nicht jünger gemacht haben und wünschen uns frisches Blut. Also, wer Interesse am Schauspiel und vielen anderen kreativen Dingen hat.....bitte melde dich! Besonders ist die Gruppe der 20-50jährigen ist gemeint.

Kontakt: Johannes Kuhnhardt, Dorfstraße 12
Tel. 7715 oder
e-mail: johannes.kuhnhardt@t-online.de

JoKu

Jugendtreff „VOLLTREFFER“

Die Überraschung nach dem Theaterstück „Das kalte Herz“ war die „Fahrt ins Blaue“ im Juli.

Als erstes sind wir in die Kalkberg-Höhlen gegangen. Eine Führerin hat uns etwas darüber und auch über die Bewohner, nämlich Fledermäuse, erzählt. Nachdem wir etwas gegessen hatten, sind wir zu den Karl-May-Fest-

spielen gegangen. Gesehen haben wir das Stück „Old Surehand“, dieses war sehr lustig. Einige haben sich in der Pause etwas zu Essen oder ein Souvenir gekauft.



Danach sind wir im Regen mit dem Auto wieder nach Hause gefahren und haben uns noch einmal im Markttreff zusammengesetzt, um über unser Ferienprogramm zu sprechen. Dort haben wir geklärt, wer das Karl-May-Programmheft mitnimmt, welches von Zeit zu Zeit untereinander weitergereicht wurde. Wir hatten trotz des miesen Wetters sehr viel Spaß. Den Ausflug haben wir von dem eingenommenen Geld des Stücks „Das kalte Herz“ finanziert.

Jeden 2. Freitag trifft sich unser Jugendtreff „Volltreffer“. Wir machen die unterschiedlichsten Sachen, z.B., Gesellschaftsspiele, Tischtennis, zwischendurch auch immer mal wieder Rollenspiele. Wenn es sich ergibt, feiern wir auch gemeinsam unsere Geburtstage. Unser Highlight ist aber jedes Jahr das Theaterstück.

Um zu proben treffen wir uns dann auch jede Woche, oder an anderen Tagen wo jeder kann. Der Text wird immer von Hannes Kuhnhardt selbst geschrieben. Wenn dann der große Tag gekommen ist, sind natürlich alle ganz aufgeregt. Unser größtes Geschenk ist, wenn es dem Publikum gefallen hat. Wir arbeiten schon wieder am nächsten Stück, das wir im kommenden Jahr präsentieren wollen, aber noch ist es ein Geheimnis.



23. März 2018
27. April 2018
18. Mai 2018
08. Juni 2018
29. Juni 2018
31. August 2018
21. September 2018
02. November 2018
23. November 2018
14. Dezember 2018

Wenn ihr jetzt auch Lust bekommen habt, dann schaut doch einfach mal am **8.12.**, **22.12.** (kleine Weihnachtsfeier mit Julklapp) oder am **5.1.2018** (traditioneller Spielesachmittag) im MarktTreff, immer um 16 Uhr, vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

Rieke Güldenpfennig und Anna-Lena Matthes

Die Spielothek ist wieder in Koberg

Nach einigen Jahren Pause kommt die Spielothek seit diesem September wieder nach Koberg.

Alle drei Wochen hält das Spielmobil mit ca. 200 Spielen am MarktTreff an. Dort kann jeder der Lust hat sämtliche Spiele vor Ort ausprobieren oder auch einfach nur schnell ausleihen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Die Mitarbeiter der Spielothek ersparen einem oft das Lesen der Anleitung, durch jahrelange Spielerfahrung sind viele Spiele schon bekannt und schnell erklärt. So können Spiele kurz oder eben auch lang getestet werden. Zur ersten Ausleihe muss bei Kindern unter 18 Jahre ein Elternteil eine Ausleiherlaubnis erteilen. Dann steht einer alleinigen Ausleihe nichts mehr im Wege. Also wer jetzt Lust auf's Spielen bekommen hat ist herzlich willkommen.

Die Spielothek ist an folgenden Terminen in der Zeit von **15:45 Uhr - 17:30 Uhr** im **MarktTreff**:

15. Dezember 2017
19. Januar 2018
09. Februar 2018
02. März 2018

Julia Dohrendorf-Steffen

Sterbekasse Koberg

Zur Mitgliederversammlung der Sterbekasse Koberg laden wir alle Mitglieder und Interessierten am **13.01.2018 um 19.30 Uhr** in den MarktTreff ein.

Es gibt traditionell Abendbrot. Anschließend wollen wir zur Live-Musik von Hans-Jörg Reimer das Tanzbein schwingen und am Tresen klönen.

Die Sammler werden in den nächsten Tagen vorbeikommen und das Geld bei den Mitgliedern kassieren. Wer noch kein Mitglied ist, aber gern dabei sein möchte, kann sich bis zum 07. Januar 2018 bei Hanni Witte (der mit dem Bagger ☺) Tel. 7503 anmelden.

Wir freuen uns auf Euch.

Bis dahin wünschen wir Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SteWi

Fragglehaus

Moin Koberg, das Fragglehaus hat erneut seinen Tiefpunkt erreicht. Ob und wie es mit dem Fragglehaus weiter gehen soll, wollen wir mit allen Interessierten am **13.12.2017 um 20 Uhr** diskutieren. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Euer Fragglehaus

Reisetipp Kreta

Wir waren im letzten Sommer für zwei Wochen auf Griechenlands größter Insel und wieder waren wir beeindruckt von unseren Gastgebern und der Landschaft.

Unser Aufenthalt war ein Appartement im Dorf Piskopiano (welch ein Wohlklang) an der Nordküste mit Blick über die vorgelagerten Orte und das Meer. Gut eine halbe Stunde von der Hauptstadt Heraklion entfernt, waren wir gut zentral untergebracht, denn von hier aus konnte man mit einem Mietwagen alle interessanten Ziele gut erreichen.

Eigentlich hatte uns Kreta gereizt, weil wir vor langer Zeit im Geschichtsunterricht gehört hatten, dass wir der Insel den Namen „Europa“ zu verdanken haben.

Die griechische Mythologie der Zeus- Sagen berichtet nämlich, dass der Göttervater eines schönen Tages aus Langeweile mal eben rüber an die Nordküste Afrikas schwamm, dort am Strand liebreizende Mädchen am Strand spielen sah und sich in eine spontan verguckte. Was tun? Also verwandelte er sich in einen harmlosen Stier, die Schöne sprang auf seinen Rücken und er schwamm mit ihr flott wieder zurück nach Kreta und stieg dort in der Bucht von Matala an Land.

Wenig später, unter einem Schatten spendenden Baum, verführte er die Dame, heiratete sie und wurde so im Laufe der Zeit dreifacher Vater. Und nun, wie hieß seine Angebetete wohl? Richtig, sie hieß Europa, welch ein Zufall. Später berieten die ollen Griechen, wie man eigentlich den finsternen Kontinent im Norden betiteln solle und da fiel ihnen der Name der Göttermutter ein. Diese Gedankenverbindung erschließt sich einem nur schwer. Aber so war es dann und nun heißt unser Kontinent eben EUROPA.

Wir unterhielten uns mit einer Griechin am Malia Beach über diese Geschichte und sie bemerkte nur: Ach Zeus, dieser alte Weiberheld!

Kreta bietet nicht bloß alte Geschichten, sondern bietet eigentlich alles, was den Touristen erfreut. Dazu gehört beständiges Hochsommerwetter, tolle Bademöglichkeiten, leckeres

Essen und wie schon erwähnt, wohlthuende Gastfreundlichkeit.

Hier einige Empfehlungen: Hochebene Lassithi, das Palmental Moni Piso Previli an der Südküste und die Städte Agios Nikolaos und Rethimno.

Kreta hat etwa die doppelte Landfläche wie Schleswig-Holstein und ist somit in vierzehn Tagen nicht komplett zu erkunden. Es lohnt sich also ein zweiter Besuch.



In der Bucht von Matala wurden die Höhlen der Ureinwohner noch in den 1960er Jahren von den Hippies genutzt, wie z.B. Bob Dylan und Cat Stevens. Heute entdeckt man immer noch welche dort, die aber genau wie wir nicht jung geblieben sind. Schade eigentlich.

JoKu

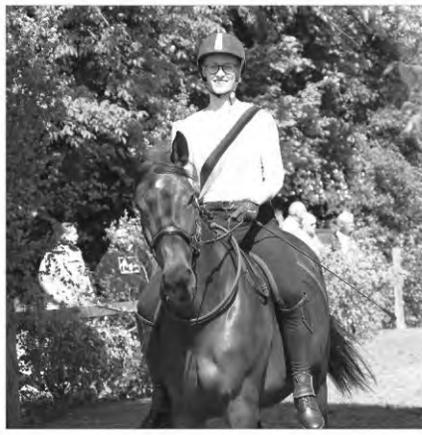


**Ab dem 2. Advent gibt es
wieder Weihnachtsbäume bei
Frank Tiedemann,
Schewenböken 16 in Koberg.
Lieferung frei Haus in Koberg
und Umgebung.**



Pfingsten 2017 in Koberg

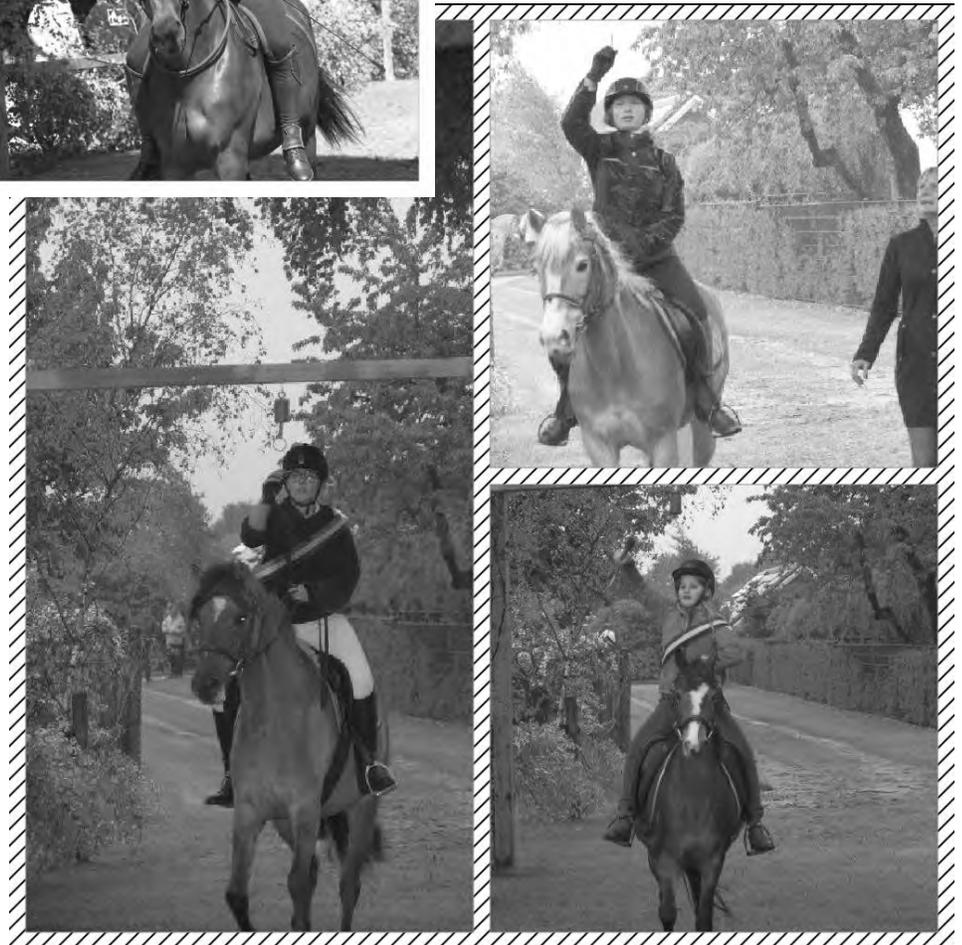
Hier seht ihr unsere Ringreiterkönigin Juliana Frank, die zweitplatzierte Miriam Gronkowsky und Theresia Hagen-Burmester, die den dritten Platz errang.



Simone Gering auf dem Weg zum Sieg des Apfelbeissens.



Ohne Helfer kein Ringreiten, hier nur einige von ihnen....



Bei den Kindern siegte Annika Schulz, vor Lucia Jöster und Anna-Lena Matthes.



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Koberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter/-innen von Handwerk, Landwirtschaft, Gewerbe, Vereinen und Gruppen in Koberg herzlich ein zum

Neujahrsempfang

**am Sonntag, den 7. Januar 2018, 11.00 – 14.00 Uhr,
in den MarktTreff.**

Zusammen wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und auf das neue Jahr anstoßen.

Wir freuen uns, Sie im Dorfzentrum begrüßen zu können.

Koberg, im Dezember 2017

Ihre Gemeinde Koberg

Familiennachrichten

Liebe Koberger!

Ich möchte mich bei all denen, die uns zu der Geburt unserer Tochter Lotte gratuliert und reich beschenkt haben, von ganzem Herzen bedanken.



Wir waren überwältigt von all den Glückssagungen und liebevollen Wünschen, die uns übermittelt wurden und dass nicht nur wir so in den Bann dieser neuen kleinen Person gezogen worden sind.

Also noch mal ein großes Dankeschön an alle! Ich freue mich schon auf jeden Spaziergang durch das schöne Koberg und hoffe, dass ich dem einen oder anderen begegnen werde... Vielleicht ja sogar mal beim Mittagstisch im MarktTreff...

Denn es gibt fast nichts entspannteres, als sich mit Baby an einen gedeckten Tisch zu setzen und in Gesellschaft zu essen :-)

Liebste Grüße und bis bald,

Eure Sarah Kuhnhardt und Papa Julian

Wir gratulieren

zum Geburtstag

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

zur Geburt:

es verstarben:

[Namen erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe, nicht hier im Internet.](#)

Betreff: Familiennachrichten

Nicht jedes Familienereignis wird in der Zeitung (LN, Markt, Hahnheider-Landbote) veröffentlicht. Da uns aber diese Anzeigen besonders interessieren, sind wir auf Ihre Informationen angewiesen. Wer also seinen Geburtstag (ab 65 Jahre), die Geburt seines Kindes, seine Hochzeit, Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamantene Hochzeit in der Dorfzeitung veröffentlicht sehen möchte, der wende sich bitte an Stefanie Witte (Tel. 7503 email: steffiwitte@aol.com).

Die Daten sind jeweils bis Anfang Mai für die Pfingstausgabe und bis Mitte November für die Weihnachtsausgabe aufzugeben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Koberg
Verantwortlich: Johanna Götze-Weber
Redaktion: Stefanie Witte (SteWi)